

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
 und Umgebung



330

Monat März

2019

Hallo Senioren und alle Tanzfreudigen ab 50+

Hiermit laden wir Sie recht herzlich
zu unserem nächsten Tanznachmittag

am Sonntag, 24. März 2019
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
in das Bürgerhaus Langebrück ein.

Musik: F.S.M. Projekt Uwe Mildner

Eintrittskarten (6€) sind ab 8. März im Vorverkauf in Langebrück
bei Hahmann Optik und in Radeberg bei Confiserie Tiebel
erhältlich.

Mit Ihrer Tischvorbestellung (035201/70507 oder 0174
9610595) unterstützen Sie uns in der optimalen Vorbereitung.



Der Turnverein Langebrück und das Organisations-
team freuen sich auf ihren Besuch.

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettters.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe 2019 des Heide-Boten ist Dienstag, d. 12.03.2019. Bitte unbedingt beachten!

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.01.2019:

Beschlussgegenstand: Vorlage V2702/18, 151. Oberschule, Königsbrücker Str. 115 in 01099 Dresden - Neubau Schulgebäude mit Zweifeldschulsporthalle, einschließlich Sport- und Pausenfreiflächen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung einer kommunalen Oberschule zum 1. August 2020.
2. Die Oberschule erhält den Verwaltungsnamen 151. Oberschule.
3. Der Schulbetrieb wird am Standort 148. Grundschule, Löbnitzstraße/Friedensstraße in 01097 Dresden aufgenommen und mit der baulichen Fertigstellung des Schulneubaus Königsbrücker Straße 115 in 01099 Dresden dorthin verlagert.
4. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und Durchführung des Vorhabens „151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115 in 01099 Dresden - Neubau Schulgebäude mit Zweifeldschulsporthalle, einschließlich Sport- und Pausenfreiflächen“.
5. Der Stadtrat beschließt die Finanzierung des Vorhabens durch Veränderung der Einzahlungen, Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen zur Haushaltsplanung 2019/2020 inklusive Finanzplan gemäß Anlage 17.
6. Im Rahmen der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2021/2022 und der Finanzplanung sind ab 2022 anteilig und ab 2023 jährliche Betriebskosten in Höhe von 351 630 Euro und Abschreibungen entsprechend Anlage 19 zu veranschlagen.
7. **Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage V2702/18 vom 14.11.2018 zustimmend zur Kenntnis.**
8. **Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Einhaltung der Zeitpläne zur Absicherung der Oberschulversorgung im Dresdner Norden.**

9. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet darum, dass bei der Bauausführung die Anbindung des Dresdner Nordens über die Königsbrücker Straße gewährleistet sein wird.

10. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet darum, zur baulichen Umsetzung halbjährlich informiert zu werden.

Abstimmung: Zustimmung mit Ergänzung

Beschlussgegenstand: Schulentwicklung im Dresdner Norden - Verwaltung informiert V-LB0119/19

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Darstellungen zur Schulentwicklung im Dresdner Norden durch Schulverwaltungsamt in seiner Sitzung vom 15.01.2019 zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat Langebrück verweist auf mögliche Engpässe bei der Beschulung und offene Fragen zum Anmeldeverfahren, zum beginnenden Bau des Gymnasiums in Dresden-Klotzsche und der Fragestellung der bestehenden Schulkapazitäten im Umland.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, die Berechnungen des Landesamtes für Schule und Bildung zur 82. Oberschule dem Ortschaftsrat zur Kenntnis zu geben und bis April 2019 den Ortschaftsrat über die aktuellen Anmeldezahlen an den Oberschulen im Dresdner Norden zu informieren und auf mögliche Auswirkungen für die Ortschaft Langebrück hinzuweisen.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: Herstellung Ehrenmedaille für Jahresempfang V-LB0112/18

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt,

1. Zur würdigen Auszeichnungen verdienter Bürger zum jährlichen Jahresempfang wird eine Ehrenmedaille hergestellt.
2. Die Fa. 1. Dresdner Medaille Glaser und Sohn GmbH wird mit der Herstellung von 10 Stück Münzen in Bronze einschließlich Prägestempel zum Angebotspreis von 1.009,12 EUR beauftragt.
3. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates. Der Haushalteckwert „Unterhaltung Bürgerhaus“ wird um 1.500 EUR gekürzt.

Abstimmung: Zustimmung



Podologie Kube

☎ **035201 / 819703**

Montag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	Termine nach Vereinbarung

Bruhmstraße 4g • 01465 Langebrück
E-Mail podologiekube@icloud.com



Beschlussgegenstand: Vereinbarung Weihnachtsmarkt/ Festlegung Kostensatz für Verkaufshütten V-LB0064/17

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Ortsvorsteher wird ermächtigt, die Vereinbarung zur Organisation des Weihnachtsmarktes mit dem LV Sächsischer Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück abzuschließen.
2. Beginnend mit dem Weihnachtsmarkt 2019 werden folgende Kostensätze für die Vermietung der Verkaufsstände festgelegt:

Nutzer	Miete/Hütte	Aufbau-und/oder Transportpauschale / Hütte
Langebrück		
Nutzer Speisen / Getränke Vereine	25 EUR	0 EUR
Nutzer Speisen / Getränke Dritte	30 EUR	25 EUR
Nutzer non food Vereine	20 EUR	0 EUR
Nutzer non food Dritte	20 EUR	25 EUR
Nutzer ohne Einnahmen / Bürgerfest LB	0 EUR	0 EUR
Weixdorf / Schönborn	25 EUR	25 EUR
Andere	50 EUR	25 EUR innerhalb der Ortschaften

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: Landesverein Sächs. Heimatschutz für Weihnachtsmarktteam/ Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, V-LB0118/19

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. das Weihnachtsmarktteam im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. erhält für die notwendige Bühnenerweiterung für die Weihnachtsmärkte eine Zuwendung i.H. von 226,10 EUR.
2. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2019, Haushalteckwert „Vereinsförderung“.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: Bestätigung von verdienten Persönlichkeiten für die Broschüre "20 Jahre Eingemeindung", V-LB0115/19

Beschluss:

Der Ortschaftsrat bestätigt die Persönlichkeiten für die Broschüre „20 Jahre Eingemeindung“.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: Festlegung der Inseratkosten für den "Heidebote", V-LB0113/18

Beschluss:

1. Die Anzeigenkosten für den „Heidebote“ werden beginnend ab dem Jahr 2020 wie folgt festgelegt. Die Mehrwertsteuer wird in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe zusätzlich erhoben.

Größe der Anzeige (Breite x Höhe) in cm	Preis in EUR
3,5 x 2,5	9,00
3,5 x 5,5	14,00
3,5 x 12,5	29,00
8,0 x 2,5	17,00
8,0 x 4,0	26,00
8,0 x 5,5	35,00
8,0 x 12,5	70,00
8,0 x 26,0	144,00
16,5 x 2,5	29,00
16,5 x 4,0	46,00
16,5 x 5,5	64,00
16,5 x 12,5	144,00
17,0 x 26,0	282,00

Abstimmung: Zustimmung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.02.2019:

Beschlussgegenstand: Planungsstand zu den Verkehrsbaumaßnahmen Hauptstraße und Klotzscher Straße, Vorlage V-LB0120/19

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationen des Straßen- und Tiefbauamtes vom 29.01.2019 zur Kenntnis, wonach für die Hauptstraße die Voruntersuchung (Vorplanung) vorliegt und für die Klotzscher Straße (von der Dresdner Straße bis zur Hauptstraße) eine Vorplanung erstellt wird.

Der Ortschaftsrat bittet den Oberbürgermeister am 14. Mai 2019 die Planungsergebnisse im Ortschaftsrat vorzustellen zu lassen.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: Breitbandausbau in der Ortschaft Langebrück umfassend gewährleisten

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstandsbericht zum Ausbauzustand der Ortschaft Langebrück vom 25.01.2019 zur Kenntnis.

Demnach sollen ca. 170 unterversorgte Adressen in der Ortschaft in dem geförderten Ausbauprojekt erfasst worden sein. Derzeit läuft das europaweite Ausschreibungsverfahren. Die Vergabe wurde für Juli 2019 avisiert.

Der Ortschaftsrat bittet den Oberbürgermeister bis 10. September 2019 um einen umfassenden Sachstandsbericht.

Abstimmung: Zustimmung

Ortschaftsrat Schönborn

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn am 16. Januar 2019

Bürgerbeteiligungssatzung

In der Januarsitzung wurde der Ersetzungsantrag der Fraktion GRÜNE, SPD, DIE LINKE über die Bürgerbeteiligungssatzung behandelt, die im November 2018 verschoben worden war.

Die Beteiligungssatzung hat zum Ziel, das Mitspracherecht engagierter Bürger zu stärken und die Möglichkeit frühzeitig bei Entscheidungen mitzuwirken zu erhöhen.

Der Ortschaftsrat findet das Ansinnen aus Sicht der Bürger gut. Gleichzeitig wird allerdings befürchtet, dass dieses zeitige Mitspracherecht die Bearbeitungszeiten in der Verwaltung künftig verzögern wird.

Der Ortschaftsrat empfiehlt den Antrag anzunehmen.

Antrag auf Umwidmung von Fördermittel des Heimatvereines Schönborn 1997 e.V.

Der Heimatverein hatte für die Ausgestaltung des Sommerfestes einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € bekommen. Die Kosten fielen jedoch geringer aus als geplant und so wurde der förderfähige Betrag nicht erreicht. Andererseits hatte der Verein eine unplanmäßige Ausgabe für die Reparatur des Schönborner Schwibbogens und Ausgaben ohne beantragte Förderung für eine Bank, die am Roter-Graben-Weg aufgestellt wurde.

Der Verein hat einen Antrag auf Umwidmung der bereits ausgezahlten Gelder für dies beiden Ausgaben gestellt. Der Ortschaftsrat hat dem durch einen Beschluss zugestimmt.

Abrechnung Fördermittel 2018 für Schönborner Vereine

Die Verwaltungsstelle hat die Verwendungsnachweise der ausgegebenen Fördermittel aller Schönborner Vereine geprüft und in einer Aufstellung für den Ortschaftsrat zusammengefasst, vorgelegt und erläutert.

Der Ortschaftsrat Schönborn bestätigt die Abrechnung der Verwendungsnachweise zur Vereinsförderung 2018 zum Abrechnungsstand 31.12.2018 und legt folgende Verfahrensweise zu den Rückforderungen fest:

- 1.) Der Ortschaftsrat verzichtet auf Rückforderungen unter 50 €. Damit entfällt die Rückforderungen gegenüber den Sportverein Schönborn e.V. in Höhe von 21,60 €.
- 2.) Entsprechend des beschlossenen Umwidmungsantrages der Feuerwehr Schönborn e.V., wird die Verwendung des Rückforderungsbetrages für die neue Tür des Feuerwehrgebäudes bestätigt.
- 3.) Die Mittel des Heimatvereines können entsprechend Umwidmungsantrag des Heimatvereines Schönborn 1997 e.V. für eine Bank, sowie die Reparatur des Schönborner Schwibbogens verwendet werden. Die Rückforderung entfällt somit.

Die Ortschaftsräte beschließen die Verfahrensweise.

Steffi Marmodée

SB Bauangelegenheiten/ Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Linde am Denkmal Schönborn

Die alte Linde in Schönborn am Denkmal I. Weltkrieg, Ecke Blumenstraße/ Seifersdorfer Straße, musste im letzten Jahr aufgrund des Totholzes gefällt werden.

An gleicher Stelle hat nun das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft eine neue Linde gepflanzt.

Die Baumpflanzung wurde mit einer Spende aus dem Fonds Stadtgrün finanziert.

Informationen zu bürgerschaftlichem Engagement und zu Baumspenden findet man unter:

www.dresden.de/buergerfuerstadtgruen und

www.dresden.de/baumspende

Gepflegt wird die Fläche bereits seit vielen Jahren durch den örtlichen Heimatverein, deren Mitgliedern wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz danken wollen.



Steffi Marmodée

SB Bauangelegenheiten/ Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Wir suchen zuverlässige(n) Zusteller/in für den Heide-Bote in Langebrück.

Angebote bitte an die örtliche Verwaltungsstelle Langebrück, Frau Trepte, 0351 488 7971

Handarbeitstreffen

Das nächste Handarbeitstreffen findet am 06. März 2019 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr.

Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch

(Tel. 035201 70769)



LV Sächs. Heimatschutz e.V., OG Langebrück

Liebe Mitglieder,

wir führen am Montag, dem 11. März 2019, 18 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses (Eingang Badstr.) unsere Jahresversammlung durch.

Dazu laden wie Sie hiermit sehr herzlich ein.

Versammlungsablauf:

- Rückschau 2018
- Kassenbericht
- Vorhaben 2019
- Vorschläge, Ergänzungen u.ä.

außerdem : Kassierung der Mitgliedsbeiträge (sofern nicht anders geregelt).

Wir bitten Sie um Ihre Teilnahme, interessierte Gäste sind willkommen!

Sigrid Piecha



Das komplette Dach aus einer Hand:

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 - Fax 0 35 28/ 45 21 24 - Funk 0173/ 57 30 57 1

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 90. Geburtstag

am 10.03. Herr Kurt Gawlich, Kirchstr. 10

zum 85. Geburtstag

am 05.03. Herr Dr. Heinz Rebsch, Seeligstr. 48

zum 80. Geburtstag

am 01.03. Frau Karin Drescher, Bergerstr. 5

am 16.03. Herr Gottfried Huhle, Blumenstr. 1,
Schönborn

am 26.03. Herr Manfred Günsel, Hauptstr. 42a

zum 75. Geburtstag

am 02.03. Frau Ingrid Großmann, Siedlerweg 7

am 13.03. Herr Manfred Schmidt, Albert-Richter-Str. 9

am 21.03. Herr Fritz Richter, Langebrücker Str. 19,
Schönborn

am 23.03. Herr Günter Kaluza, Weißiger Str. 8

am 29.03. Frau Regine Schulze, Heideweg 10

zum 70. Geburtstag

am 02.03. Frau Barbara Gohl, Hauptstr. 49

am 03.03. Frau Gisela Braune, Floriangasse 12,
Schönborn

am 04.03. Herr Wolfgang Zocher,

Gerhart-Hauptmann-Str. 18

am 05.03. Herr Günter Schöbel, Langebrücker Str. 1a,
Schönborn



die brille & contactlinse.
ZEISS I-Scription SEHTEST-AKTION
Gutschein für einen Sport-sehstest

HAHMANN ART **Optik** ZEISS

25 JAHRE HAHMANN Optik in Pulsnitz
Wir feiern das SEHEN



Sportbrillen für jedes WETTER und jede SPORTART

SCHUTZ UND KORREKTION

...& 50% ZWEITBRILLENRABATT SICHERN

PERFEKTION IST INDIVIDUALITÄT
SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART **Optik** ZEISS

Sehzentrum Sport -
Langebrück

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50

Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

Lektorat k.
Gute Texte fallen auf.

Lassen Sie Ihre Schriftstücke
professionell erstellen
und/oder prüfen.

0172 3785870
www.ektorat-k.de

Physiotherapie Govan

Präventionskurs Pilates/ Rücken

ab 26.03.2019 (10x 60min)

Dienstags 19 - 20 Uhr

Krankenkassen-Zuschuss möglich.

Klassisch-moderner Kindertanz

Dienstags 17.00 - 17.45 Uhr

für Kinder ab 7 Jahre mtl. 35,- Euro

Kursort für beide Angebote:

Seifersdorfer Straße 6 in 01465 Schönborn

Anmeldung unter:

03528 - 41 93 248

physio-govan@email.de



Privatpraxis für Physiotherapie Govan

in 01454 Radeberg, Markt 9 (Praxisräume)

in 01465 Schönborn, Am Hofgut 6 (mobile Physio)

www.physio-govan.de

Elektroservice rund um Ihr Haus



Andreas Weigt

Meisterbetrieb

Tel.: 03528/4160-771 Fax: 03528/4160 772 Wiesenweg 1 A
Funk: 01 51 / 18 31 65 46 andreas.weigt@web.de 01465 Schönborn

Elektroinstallation & Reparaturen • Verkauf von Elektrogeräten



mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen
in Ottendorf od. einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungs-
vorbereitung für Abitur u. Realschulabschluss sowie Crashkurse an!

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter
www.minilernkreis.de/nordsachsen

Malermmeister
Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
e mail info@malermmeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Langebrück führt am **Freitag, dem 22.03.2019** die Jahresversammlung der Jagdgenossen in der Gaststätte „Zur Post“ in 01465 Langebrück, **Dresdner Straße 9** durch. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Wir laden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Langebrück gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich ein. Wir bitten um Teilnahmebestätigung an

Herrn Frank Trepte, Hauptstr. 83,
Tel.: 035201 / 71317 o. 0174 / 301 77 50
(bei Bedarf kann ein Fahrdienst organisiert werden)

Tagesordnung: Begrüßung
Bekanntgabe der Tagesordnung
Rechenschaftsbericht
Entlastung des alten Jagdvorstandes
Wahl des neuen Jagdvorstandes
Anpassungen im bestehenden Jagdpachtvertrag
Diskussion

Anmerkung:

Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Frank Trepte, Jagdvorsteher

DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise vom März 2019



Freitag, 01.03.2019, 20 Uhr

„Stilbruch“ im Konzert

Mittwoch, 06.03.2019, 20 Uhr

Diashow „Peru“ mit Wigbert Röth

Samstag, 09.03.2019, 20 Uhr

„Los Santos“ im Konzert

Samstag, 16.03.2019, 20 Uhr

„Lamarotte“ im Konzert

Freitag, 22.03.2019, 20 Uhr

„pigs on the wing“ (Pink Floyd Tribute)

Freitag, 29.03.2019, 20 Uhr

„GrooveLaden“ im Konzert

Samstag, 30.03.2019, 20 Uhr

„Cantare“ im Konzert

Dixiebahnhof Dresden,
Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:
www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Die Ortschronik informiert:

Unser Team wird durch einen neuen Mitarbeiter Herrn Erhardt Möbius Telefonnummer: 035201 71030 verstärkt. Wir freuen uns auf ihn

Hier kommt die Historie zu den nächsten Straßen von Langebrück:

Bergerstraße

Die 1885 – 88 angelegte Straße trägt ihre Benennung seit 1889 nach dem seinerzeitigen Gemeindevorstand und Mühlenbesitzer CARL HERMANN BERGER (1818 – 1891). Berger hatte sich in seiner 39-jährigen Amtszeit (1850 – 1889) große Verdienste um die Entwicklung der Gemeinde Langebrück erworben. Die Namensgebung für die Straße erfolgte anlässlich seiner Amtsniederlegung am 31. Dezember 1889 um seinen Namen für seine Verdienste für Langebrück als Andenken festzuschreiben.

Die Bergerstraße beginnt an der Forststraße, sie kreuzt die Beethovenstraße, rechts zweigt die Blumenstraße ab und endet auf dem Steinweg am Wald.



Ansicht von 1906

Bergweg

Der kurze, von der Hauptstraße an den Grundweg heranzuführende Weg erhielt 1935 seinen Namen



Bertha-Dißmann-Straße

Die Autorin von Koch-, Haushalts- und Ratgeberbüchern stammte aus Berlin. Sie war als Vorsteherin des Seminars für Haushaltslehrerinnen in Dresden tätig, bevor sie im Alter von 53 Jahren nach Langebrück übersiedelte. Das von Baumeister Johannes Kunath nach ihren Vorstellungen erbaute Haus auf der Höntzschstraße bezog sie im Jahr 1927. Ihre Bücher umfassten neben allgemeinen Ess- und Küchenregeln grundlegende Rezepte der volkstümlichen Küche. So z.B. das 1912 im Verlag Alwin Huhle Dresden veröffentlichte Buch „Ratgeber für Herd und Haus“.

Berta Dißmann verstarb im Jahr 1954.

In dem Neubaugebiet „An der Heide“ wurde nach ihr eine Straße benannt.



Blumenstraße

Der Ortschronist TH. H. SEELIG beschreibt die Straße wie folgt „Die im Jahre 1893 angelegte Verbindungsstraße zwischen der Bergerstraße und der Moritzstraße führt seit dem Jahr 1895 den Namen Blumenstraße. Die Veranlassung zu diesem Namen hatte der Umstand mit sich gebracht, dass daselbst vier Dresdner Blumenfabrikanen wohnten (Joh. Schneider, Börner, Oskar Schneider und A. Herlt), von welchen sogar die letzten Zwei sich an derselben anbauten“.



Fotos: Ortschronik, Verlag Otto Jansen
Quellen: Ortschronik und Stadtmuseum Dresden (Kregelin)

**Nebenjob in Langebrück:
Aushilfskraft im Bereich Logistik gesucht!**

Die IONServices Dresden Technologieberatung vermittelt weltweit Dienstleistungen für die Mikro- und Optoelektronik. Für den Standort Langebrück wird ab sofort ein/e Mitarbeiter/in für die Vorbereitung, Dokumentation und Unterstützung von Versand- und Verpackungsprozessen gesucht. PKW Führerschein und Kenntnisse in Microsoft-Office sind zwingend erforderlich, englische Sprachkenntnisse erwünscht. Anstellung auf Minijob-Basis, flexible Zeiteinteilung möglich.

Kontakt: Prof. Dr. Thoralf Gebel
Tel.: 0176 207 455 97 oder E-Mail: gebel@ions.de

Ganzheitliche Konzepte in der Augenoptik ANZEIGE Durch Über-Nacht-Kontaktlinsen – Kurzsichtigkeit korrigieren und vermeiden.

Kurzsichtigkeit ist eine erworbene Fehlsichtigkeit, meist mit steigender Tendenz.

Einen Zusammenhang zwischen Lesen sowie direkter Arbeit im Nahbereich und Zunahme der Kurzsichtigkeit gilt mittlerer Weile als gesichert. In den westlichen Industrieländern ist die Zunahme der Kurzsichtigkeit in der Bevölkerung statistisch klar nachweisbar. In Zeiten verstärkten Lesens (Schule und Studium) ist die Gefahr Kurzsichtigkeit zu entwickeln besonders stark.

Mit der Analyse zur Myopie Vermeidung bzw. Vorbeugung von Hahmann Optik checken wir das persönliche Gefahrenpotential.

Neben Lesegewohnheiten werden auch erbliche und anatomische Faktoren analysiert und ein individueller Maßnahme Plan erstellt.

Besonders erfolgreich ist Orthokeratologie - die Kurzsichtigkeitskorrektur durch das Tragen von Übernachtskontaktlinsen. Buchstäblich im Schlaf korrigieren speziell angepasste Linsen täglich Kurzsichtigkeiten bis -4,5 Dioptrien.

Am Tag braucht man keinerlei Korrektur mehr. keine Brille, keine Kontaktlinsen keine riskanten Lasik Operationen. Diese Korrektur hält bis zu 36 Stunden an und ist komplett reversibel und dadurch sicher und erfolgreich. Bestehende Kurzsichtigkeiten werden buchstäblich „eingefroren“.

PS.: Wussten Sie, dass es mittlerer Weile Orthokeratologie Kontaktlinsen mit Gleitsicht Wirkung gibt – Perfektes Sehen in allen Sehbereichen im Schlaf aufgebaut!

Machen Sie doch einen Test am Zeiss I – Profiler unverbindlich und kostenlos.

Mit dieser Zeiss Analyse erstellen wir einen kompletten Check Ihrer Augen mit Simulation des Nachtsehens und Grundwerten zu weiterführenden Korrektionsmöglichkeiten.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten des Sehens.

**Hahmann Optik GmbH
Perfekt aussehen – Sehen in neuen Dimensionen**

**Zeiss Relaxed Vision Experte 2019
Kontaktlinsenspezialisten im Team für Deutschland 2019**

**Langebrück,
Dresdner Str. 7, 03520170350**

**Dresden – Klotzsche,
Königsbrücker Landstraße 66,
03518900912**

**Pulsnitz,
Wettinstr. 5, 03595544671**



Putzhilfe gesucht...
für Wohn- und Geschäftsgrundstück im Zentrum von Langebrück. Anstellung auf Minijob-Basis, flexible Zeiteinteilung möglich.
Kontakt: Familie Gebel,
Tel.: 03 52 01 99 01 98, E-Mail: fewo@fewo-langebrueck.de

Neue Recherchen zu Langebrücks Ortsgeschichte

Dezember 1912

1. Dezember - Bericht vom Konzert des Männergesangsvereins:

„Von dem außerordentlichen Fleiß und dem künstlerischen Streben des hiesigen Männergesangsvereins zeugte das am 1. Dezember im Kurhaus abgehaltene, gut besuchte Konzert. Die Auswahl der Lieder war eine vortreffliche. Die Vortragsfolge nannte als Komponisten die Namen Hofmann, Wohlgemuth, Jüngst, Breu, Kremser, Hirsch u. a. Einige Lieder waren für das diesjährige Bundessängerfest in Nürnberg eingeübt worden und wie fast alle dem Kaiserliederbuch entnommen. Alle Gesänge wurden von dem aufmerksamen Publikum mit großem Beifall belohnt. Unterstützung fand der Verein in den Herren Konzertmeister Scharfe (Violine), Heinsch (Cello) und Pöhler (Klavier), sämtlich aus Dresdens Konzertszene, die durch den Vortrag zweier Trios von Haydn und Scharwenka und durch den Vortrag der C- Moll Sonate für Violine und Klavier von Beethoven das Publikum zu wahren Beifallsstürmen hinrissen.

Eine gleiche begeisternde Resonanz fanden die beiden Baritonsolis des Dirigenten, Herrn Lehrer C. Reinhardt. Dem langjährigen aufmerksamen Zuhörer und dem Verein kann es nicht entgangen sein, dass sich die Reihen der alten, bewährten Sänger merklich lichten. Es muss darum dem Verein daran gelegen sein, stimmbegabte, jüngere Herren für sich zu werben. Und bei solchem allseitig anerkannten Streben wird es nicht schwer fallen, die Lücken wieder zu schließen, zumal auch der Verein in gesellschaftlicher Beziehung seinen Mitgliedern tadellose Vergnügungen gewährt.“ Der Bericht wurde mit M.W. gekennzeichnet, dies dürfte der Lehrer Moritz Weller gewesen sein.

Der Gemeinderat legt fest: Die Öffnungszeiten der Läden werden vom 1. bis 13. Dezember bis 21 Uhr (damals 9 Uhr nachmittags genannt) festgesetzt, in der Zeit vom 14. bis zum 24. Dezember können die Geschäfte bis 22 Uhr öffnen. Die Öffnungszeiten vom 27. bis zum 31. Dezember gelten bis 21 Uhr. Im Jahr 1913 ist generell um 20 Uhr zu schließen. Lehrlingen ist ein maximaler 10-Stunden-Arbeitstag zu sichern, wobei nachmittags eine einstündige Ruhezeit vorzusehen ist.

2. Dezember - Der Privatschulverein erhält einen Gemeindevorschuss von 1000 Mark. Der Bau- und Beleuchtungsausschuss berät die Einführung der Elektroenergie für den gesamten Ort und erarbeitet eine Vorlage für den Gemeinderat. Es werden Verhandlungen mit der Liegauer Firma Seidemann (vormals Weiße Mühle) aufgenommen.

3. Dezember - Im Kurhaus wird um 16 Uhr eine Werbeveranstaltung zum Genuss von Kaffee HAG organisiert. Hierzu der historische Hintergrund:

Gemeinsam mit anderen Bremer Großhändlern gründete Ludwig Roselius am 21. Juni 1906 die *Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft* (Kaffee HAG) mit einem Kapital von 1,5 Millionen Mark, die als erstes Unternehmen weltweit koffeinfreien Kaffee verkaufte. Die Produktion begann 1907 in neuen Produktionsstätten im Holzhafen Bremens. Schon in der Anfangszeit konnte die enorme Menge von 13.000 Pfund Kaffee täglich hergestellt werden. 1908 entstanden die ersten unverkennbaren Werbemotive für den Kaffee und plakative Werbeslogans, wie „*Stahlharte Nerven durch Sport und Kaffee Hag*“ oder „*Immer unschädlich! Immer bekömmlich!*“. Kaffee HAG wurde als erster Kaffee bereits zu Stummfilmzeiten in Kinos beworben. Roselius setzte bei der Produktion der Kaffeesorte das Fließband noch vor Henry Ford in den USA ein. Im Laufe des Ersten Weltkrieges musste die Produktion eingestellt werden.

8. Dezember - In Härtwigs Gasthof veranstaltet der Geselligkeitsverein „Lätitia“ einen Familienabend.

Infolge frostklaren Wetters ist der Ausflugsverkehr lebhaft. Es werden 1623 Fahrkarten von und nach Langebrück verkauft.

Die dem Langebrücker Turnverein angegliederte Wanderabteilung des Jugendbundes veranstaltete eine Schnitzeljagd. Um 14 Uhr traten die drei Gruppen an der Turnhalle an. Ihre Aufgabe war es, nur solche Fähnchen zu suchen, die ihrer Gruppenfarbe entsprach. 210 Fähnchen waren im Hochwald nach dem Saugarten ausgesteckt, 192 wurden gefunden. Die besten drei jeder Gruppe erhielten ein Taschenmesser als Preis. Danach begab man sich in das neu geschaffene Jugendheim in der Schule. Hier waren bereits nachmittags 28 junge Leute betreut worden.

In der Nacht vom 8. zum 9. Dezember erfolgte ein „verwegener Einbruch“ in die Wohnung des Drogisten Jurk. Ernst Jurk verwaltete zu dieser Zeit die Kasse des Langebrücker Darlehns- und Sparkassenvereins. Den Spitzbuben fielen über 2000 Mark in die Hände, es fehlte jede Spur zu den Dieben. Ein Verlust entstand der Sparkasse wegen der guten Versicherung nicht.

9. Dezember - Trotz eines Frosttages findet im Ort die Hydrantenreinigung statt. Dadurch ist die Belieferung der Haushalte mit Trinkwasser für acht Stunden eingestellt. Langebrücks Verfassungsausschuss lehnt die Gründung eines Vereins „Gedenkt der hungernden Vögel!“ ab.

10. Dezember - Während es an diesem Tag durchweg Temperaturen um minus 4° C gibt, bewölkt es sich am Abend und nachts setzt Regen ein. Am 11. Dezember werden mittags plus 5° C gemessen.

11. Dezember - In einem Zirkularschreiben der Amtshauptmannschaft Dresden wird eine Aufstellung zu den im Ort verübten Straftaten seit 1901 (letzten 10 Jahre) gefordert. Demnach gab es in Langebrück 59 polizeilich gemeldete Diebstähle. Höher fielen die Tatbestände Beleidigung, 103 Mal, und Hausfriedensbruch, 98 Mal, aus. 6 Fällen von Unterschlagung musste nachgegangen werden, der bedeutendste war der des flüchtigen William Bornfelder, Dresdener Straße 32. 4 Mal wurde Betrug aktenkundig. Es gab 4 Fälle von polizeilich registrierter Körperverletzung. Schlägereien und Auseinandersetzungen auf den Tanzsälen wurden dabei nicht extra erfasst, da diese in Verfahren des Hausfriedensbruchs mündeten. 4 Mal musste wegen Gewaltanwendung gegen Vollzugsbeamte ermittelt werden, jedoch gab es 36 Anzeigen wegen Missachtung der Anweisungen des Gemeindevorwärters. Als kritisch wurden angesehen: öffentliches Urinieren nach Veranstaltungen, nächtliches Hundegebell und die Obstdiebstähle der Schuljugend.

12. Dezember - Im Kurhaus ist Schlachtfest. Ab 18 Uhr waren delikate Bratwürste und die „Hochfeine Münchner Schlachtschüssel“ zu haben. Die Münchner Schlachtschüssel besteht aus gut gewürztem, gekochtem Sauerkraut. Auf diesem werden das geschnittene Wellfleisch und die gewärmten Würste serviert. Dazu gibt es Kartoffelbrei.

14. Dezember - In Langebrück konstituiert sich ein „Liberaler Verein“. An der Versammlung im „Bahnhofshotel“ nehmen 22 Herren teil. Das Radeberger Amtsgericht teilt mit: Die Langebrücker Firma Clauß & Co. gilt als erloschen.

15. Dezember - Der „silberne Sonntag“ damals wegen der Weihnachtseinkäufe genannt, gab es doch in der Regel sonnabends den Wochenlohn. „Hui, wie brauste am Sonntag der Wind, und wie jagten die Wolken am Himmel dahin, es war als wäre die wilde Jagd losgelassen. Klatschend schlug der Regen gegen die Scheiben, und das war – der silberne Sonntag- auf den die Händler so

gehofft hatten. Wenigstens zum späten Nachmittag wurde es etwas trockener, wenn auch das unruhige Wetter anhielt“, beschrieb damals der Chronist das Einkaufswetter. Im Bahnhofshotel war Aalesen, gerade 30 waren da. Die Idee kam wohl nicht an?! Langebrücks Gasthof bot ab 16 Uhr Tanz.

16. Dezember - Das Langebrücker Forstrevier kündigt den Verkauf von Christbäumen ab dem 20. Dezember an.

20. Dezember - In der Markthalle Weißiger Straße 1 werden Apfelsinen angeboten. „12 Stück feinste süße Apfelsinen kosten 50 oder 60 Pfennig“, wird geworben.

21. Dezember - Der Langebrücker Einwohner Heinrich Dittrich wird begraben. Eine Abordnung Langebrücker Schulkinder singt am Grab. Als nächste Angehörige ist die Witwe Anna Riemer genannt.

22. Dezember - In Dresden eröffnet der Zirkus Sarrasani. Aus der Geschichte:

Hans Stosch (1873 geboren) schloss sich 1888 der bayrischen Wanderschau Kolzer an und arbeitete sich vom Stallburschen zum damals bekannten Dressurclown hoch, als welcher er sich ab 1892 den Künstlernamen „Giovanni Sarrasani“ gab. Sarrasani trat bereits vor 1900 in Strehlen, einem Dresdener Stadtteil mit einem Minizirkus auf, der aus Hunden, Affen, einem Bären und einem Schwein bestand. Am 20. März 1901 zog er nach Radebeul in die Gartenstraße 30. In einem Nebengebäude auf dem Grundstück Gartenstraße 54 baute er im Winter des Jahres mit Unterstützung einheimischer Handwerker, unter anderem des Stellmachermeisters Paul Thalheim, ein eigenes Zirkusunternehmen auf. Dieser Wanderzirkus mit 3600 Plätzen erlebte am 30. März 1902 in Meißen seine Premiere als „Circus Sarrasani“, der „modernste Circus der Jetztzeit“. Seit 1904 ergänzte sein Inhaber und Direktor den bisherigen Familiennamen um den Künstlernamen und nannte sich fortan Hans-Stosch-Sarrasani. Der „größte und eleganteste Zelt-Circus Europas“ (aus einer Sarrasani-Anzeige von 1902) ging von Radebeul aus auf Reisen. Sein Weg führte ihn regelmäßig in die Residenzstadt Dresden,

Nachdem Stosch-Sarrasani Versuche, einen stationären Zirkus zu errichten, in anderen Städten wie Berlin fehlgeschlagen waren, orientierte er sich auf ein Gelände in Dresden und fand bei den Stadtvätern großes Entgegenkommen. Am 27. Mai 1910 verkaufte die Stadtgemeinde Dresden diesen inzwischen erweiterten „nach vorläufiger Maßermittlung ungefähr 5632 m² großen Baublock zum Preise von 80 (achtzig) Mark - Pf für den m² [an Hans Stosch-Sarrasani sen. (Hans Erdmann Franz Stosch) mit der Auflage,] binnen einunddemselben Jahre von der Übergabe des Landes an einen massiven Zirkus zu errichten, der im Innern allen Ansprüchen der Neuzeit und in seiner äußeren Gestaltung höheren stadtypischen architektonischen Ansprüchen entspricht und mit der Errichtung des Zirkusgebäudes noch im Jahre 1910 zu beginnen sowie diesen Zirkus dauernd außer zu Zirkusdarbietungen auch zu großen Versammlungen, musikalischen Aufführungen und sonstigen Veranstaltungen entgeltlich zur Verfügung zu stellen ...“ (aus §1 und §7 des Kaufvertrages).

Das Gebäude wurde von dem in Chemnitz geborenen und in München tätigen Architekten Max Littmann entworfen und durch die Bauunternehmung Heilmann & Littmann ausgeführt. Im Mai 1911 begannen die Bauarbeiten, an denen über 20 Firmen beteiligt waren. Obwohl einige Quengeleien zwischen den beiden Kontrahenten Stosch und Renz die Arbeiten hinauszögerten, wurden die Bauarbeiten am Zirkus Sarrasani am 19. September 1912 erfolgreich beendet.

Am 22. Dezember 1912 wurde das „Circus-Theater 5000“ am Königin-Carola-Platz, der erste feste Zirkusbau Europas, mit einer grandiosen Wohltätigkeitsveranstaltung unter Anwesenheit der königlichen Familie eingeweiht.

In dem Gebäude fanden nach polizeilichen Unterlagen 3860 Menschen Platz. „Die Eröffnung des Zirkus Sarrasani war die Sensation dieses vierten Advents für die hiesigen Gesellschaftskreise. Was Sarrasani der Stadt Dresden gegeben hat, erlebten wir gestern; die kommenden Wochen werden zeigen, was die Stadt Dresden Sarrasani zu geben hat.“ (Dresdener Neueste Nachrichten 1912)

Das Zirkusgebäude wurde in der Bombennacht vom 13. Februar 1945 zerstört.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- **Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr**
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebene Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- **Für Dresdner Patienten** hat täglich von 22 bis 7 Uhr und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter: www.zahnaerzte-in-sachsen (Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnärztendienst)

- Sa. 02.03. Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla
- So. 03.03. Radeburger Str. 9, Tel. 035205 / 74571
- Sa. 09.03. Praxis ZA Siepker, DD-Langebrück
- So. 10.03. Bruhmstr. 4 C, Tel. 035201/70416
- Sa. 16.03. Frau ZÄ Schubert, DD-Weixdorf
- So. 17.03. August-Wagner-Str. 2, Tel. 0351 / 8903641
- Sa. 23.03. Frau Dr. Sachse, Radeburg
- So. 24.03. Lindenallee 4a, Tel.035208 / 2737
mobil: 0173 / 3640769
- Sa. 30.03. Praxis Dres. Gäbler, DD-Langebrück
- So. 31.03. Dresdner Str. 17, Tel. 035201 / 70227
mobil: 0172 / 3517069



www.tierarztpraxis-ehrllich.de

TIERARZTPRAXIS Langebrück

Lessingstraße 23
01465 Dresden

Dr. med. vet. Mathias Ehrlich
Tierarzt

Telefon 035201 7300
Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrllich.de

Ultraschall•Röntgen•Blutanalyse•Osteosynthese•EKG•
Geriatric•Lasertherapie und -chirurgie
Zahnbehandlung•Auslandsberatung•Endoskopie

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montag bis Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach
telefonischer Vereinbarung!



WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a
Telefon **03528 - 442021**

01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11
Telefon **035205 - 752526**

www.bestattungshauswinkler.de



Steinmetzfirma
F. Fleischer

GRABMALARBEITEN

Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Medingen Kronenbergstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

Liebe Heidebotenleser,

gleich kommt sie wieder, die Fastenzeit. 40 Tage verzichten Menschen auf Alkohol, Süßes, Kaffee, Fleisch, vielleicht auch auf soziale Medien, Plastik oder Autofahren. Möglichkeiten gibt es viele. Wenn ich mich so umhöre, dann habe ich das Gefühl, dass Fasten „in“ ist. Loslassen wird zum Modewort, denn weniger ist mehr. Da reibe ich mir verwundert die Augen und denke, dass es um die christliche Askese doch nicht so schlecht bestellt ist. Doch zuerst ist der Verzicht eine Reaktion auf die Fülle, in der wir leben. Täglich werden wir mit Angeboten überhäuft. Da sehnen wir uns auch mal nach Ruhe und Leere. Wer alles haben kann, der weiß gar nicht mehr, was er noch will. Wir verzichten, weil uns die Fülle zu viel ist und über den Kopf wächst. Wer verzichtet, dem wird versprochen, dass er einen persönlichen Nutzen davon hat. Er kann sich selbst finden; er wird, wenn er auf bestimmte Speisen verzichtet, vitaler und lernt, sich selbst zu beherrschen. Wer fastet, der übt, bewusster und lustvoller zu leben. Die Konsumgesellschaft hat sieben Wochen mal keine Macht über ihn. Verzicht erzeugt Hunger. „Und als Jesus vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.“ Früher war Hunger eine alltägliche Erfahrung, heute muss ich ihn durch Verzicht regelrecht machen. Dass ich mich nicht dauernd am Kühlschrank bediene, dass ich mir nicht jedes Buch gleich im Internet bestelle, sondern warte, bis es mir geschenkt wird. Nicht jedes Bedürfnis muss ich sofort befriedigen.

Warum verzichten wir? Um danach etwas zu bekommen? Verzichte ich auf bestimmte Speisen, um mich gesünder zu fühlen, um fit für die Arbeit zu sein? Auch Jesus bekam nach seinem 40-tägigen Fasten in der Wüste attraktive Angebote. Es fasziniert bis heute, mit welchem Gehorsam Gott gegenüber er sie ablehnt.

Verzichten ohne einen Hintersinn, verzichten im Vertrauen. Ich gebe meine Möglichkeiten aus der Hand, um einen anderen an mir handeln zu lassen. Ich verzichte auf meine Selbstverwirklichung, weil ich Gott mehr zutraue als mir. Ich lasse mich los, damit Gott wirksam werden kann. Ich



faste nicht, weil ich es mir wert bin, sondern weil ich es ihm wert bin. Und wenn Sie es nicht Gott zuliebe tun wollen, dann tut es Ihnen und auch Ihrem Umfeld gut, wenn Sie sich vornehmen, von Aschermittwoch bis Ostersonntag auf etwas zu verzichten. Mal nicht in den sozialen Medien aktiv sein, die Dauerkommunikation ausstellen, dafür ein Buch lesen, mit Menschen in der Bahn ins Gespräch kommen, wieder Radio hören und Zeit zum Nachdenken haben. Sie bekommen Ihren Kopf frei für andere, wichtige Dinge. Mal nicht Auto fahren, sondern den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad nutzen. Damit leisten Sie immerhin einen Beitrag zur CO2-Reduzierung.

Probieren Sie es aus!

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Gottesdienste im März 2019 Kirchgemeinde Langebrück

Sonntag, 03.03.2019

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in Ottendorf-Okrilla

17:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Langebrück

Freitag, 08.03.2019 - 10:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 10.03.2019 - 9:30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karsten Hellwig, anschließend Gebetstreffen

Bibelwoche vom 11.3. - 14.3., jeweils um 19.30 Uhr

Montag, 11.3. in Medingen, mit Pfarrerin Rau
Dienstag, 12.3. in Großdittmannsdorf, mit Pfarrer Urban
Mittwoch, 13.3. in Weixdorf, mit Pfarrer i.R. Hecker
Donnerstag, 14.3. in Langebrück, mit Frau Zieschang

Mittwoch, 13.03.2019 - 19:30 Uhr

Passionsandacht

Sonntag, 17.03.2019 - 10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

Mittwoch, 20.03.2019 - 19:30 Uhr

Passionsandacht

Sonntag, 24.03.2019 - 10:00 Uhr

gemeinsamer Sakramentsgottesdienst für unsere Region in Klotzsche anlässlich der Bischofsvisitation

Mittwoch, 27.03.2019 - 19:30 Uhr

Passionsandacht

Sonntag, 31.03.2019 - 10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst, anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr; 15 – 18 Uhr
Donnerstag: 9 – 11 Uhr (**28.2. + 21.3. geschlossen**)
Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel
Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71
E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD
IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10
Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld
Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchengemeinde:

BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: RT 1012
Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk –KBZ – DD Nord/
Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD
IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18
Zahlungsempfänger:
Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei:
LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie.

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

Gottesdienste für die Kirchengemeinde Schönborn

Sonntag, den 03. März 2019

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, den 17. März 2019

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, den 07. April 2019

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Seniorenbetreuung - Märzprogramm 2019

Alle Veranstaltungen im Cafe des Bürgerhauses

Achtung! Aufgrund der Faschingsveranstaltungen können wir erst am Aschermittwoch mit der ersten Märzveranstaltung als Spielabend für Romme und Skat um 18 Uhr beginnen.

Montag, 11. März 2019, 15 Uhr, „Historisches zur Kaffeezeit“, es wird das Heft Nummer 89 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

Montag, 18. März 2019, 15 Uhr, Roland Rosenkranz vom ADAC ist unser Gast zu den Fragen Senioren im Straßenverkehr

Montag, 25. März 2019, 15 Uhr, Frauen – und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern, - Gleichzeitig kommt Julia Andretter, um zum bevorstehenden Osterfest mit entsprechenden Filzarbeiten aufmerksam zu machen.

Donnerstag, 28. März 2019, 18.30 Uhr - Münzstammtisch
Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Spielabend Romme und Skat.

Veranstaltungen in Radeberg:

Donnerstag, 14. März 2019, 14.30 Uhr, „Rosen für die Frauen“, die traditionelle Frauentagsveranstaltung im Sportlerheim Radeberg, Karten im Vorverkauf ab 6. März über Hans-Werner Gebauer, auch Nichtmitglieder sind gern gesehen.

Donnerstag, 21. März 2019, 15 Uhr, Begegnungsstätte „Am Heiderand“, Jahreshauptversammlung

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität,

obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen. Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im "Seniorentreff der VS, Radeberg - Süd e. V.". Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366, Rainer Korf (IG Münzstammtisch in der VS) - Telefon: 71693 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326



Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein beim Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Ingeburg Budach

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns in so großer Herzlichkeit und Aufrichtigkeit durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie die Begleitung zum Grab ihre Anteilnahme bekundeten, möchten wir hiermit unseren herzlichen Dank sagen. Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des „Seniorenheim Albert Schweitzer“ und des Bestattungshaus Winkler für die wertschätzende und gefühlvolle Begleitung und der Rednerin Frau Puchstein für die tröstenden Worte zum Abschied.

Ehemann Horst Budach
Tochter Kerstin Kaulfuß und Ehemann Gerd,
Nicole, Diana, Sandra, Lars, Marcel, Kristin
mit ihren Familien

Langebrück, im Februar 2019

Allen, die uns beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti und Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Gisela Müller

ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Dietlind und Jens
mit Familien



Kirchhof

Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden

☎ **0351/ 3 16 09 63**

Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden

☎ **0351/ 8 80 02 40**

Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden

☎ **0351/ 2 66 66 91**

Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de



Der Turnverein Langebrück lädt in Zusammenarbeit mit dem
Sächsischen Turnverband zum

GYMWELT - ABEND

in das Bürgerhaus Langebrück ein.

Termin: Montag, 25.03.2019

Zeit: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Referenten: Elisabeth Kutscha und René Rößler

Gemeinsam wollen wir verschiedene Bewegungsangebote aus den Bereichen Easy Dance Moves, KAHA-Inspirationen, Pilates, Faszien-Flows, Cardio Dance Spirit und Yoga ausprobieren. Der Abend ist kostenfrei und offen für alle, die Freude an Bewegung, Fitness und Rhythmus haben.

Der GYMWELT-Abend kann als Sportveranstaltung für das Bonusprogramm der Krankenkassen bestätigt werden.

Mitzubringen sind Sportsachen und Turnschuhe. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Der Vorstand
Turnverein Langebrück e.V.



Familie sucht Haus oder Baugrundstück.

035201 / 77 90 5

0173 / 19 43 518

georg.bytomski@gmail.com

Seit 1990 in der Region. Versicherungsbüro Ralf Reinhold.



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



W&M württembergische
Der Fels in der Brandung.

Informationsabend

Dr. Stephan Gäbler

endlich fragen können!

Zahnerhalt
Zahnreinigung
Kariesbehandlung

Dr. Nadja Gäbler, ZÄ Sophia Schuster, Niels Hahmann

Sie sind herzlich eingeladen!

Mittwoch 3. April 2019 18:00 Uhr - 19:15 Uhr

Kaiserliches Postamt Langebrück

Dresdner Straße 17

Praxis Dres. Gäbler

„Man kann nur das behandeln, was man sieht.“

Der Mikroskop-Einsatz für eine erfolgreiche Zahnbehandlung Patientennutzen im Focus

Auf Nachfrage einiger Patienten haben wir uns entschlossen, einen offenen Informationsabend zum Thema Dentalmikroskop zu veranstalten. Ziel des Informationsabends ist die Darstellung der Vor- und Nachteile des Dentalmikroskops aus Sicht des Zahnarztes sowie die positiven Effekte für Patienten aufzuzeigen. In einer anschließenden Gesprächsrunde können Fragen zum Thema unverbindlich diskutiert werden.

Ablauf:

- Präsentation zum Thema durch Dr. Stephan Gäbler, ca. 15 min
- Referat des Langebrücker Augenoptiker-Meisters und Optometristen Niels Hahmann zum Thema „Gute Sicht“, ca. 15 min
- Offene Diskussionsrunde selbst Probieren zum Thema, ca. 30 min

Anmeldung wird unter 035201 70227 erbeten!



Blick vom Dach des Kaiserlichen Postamtes über Langebrück

Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom) für Klavier

faire Einzelstundenabrechnung
keine Kündigungsfristen

Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück

Tel. (035201) 9 90 54 • 01 63-7 33 16 85

weitere Infos: <http://www.piano77.de>